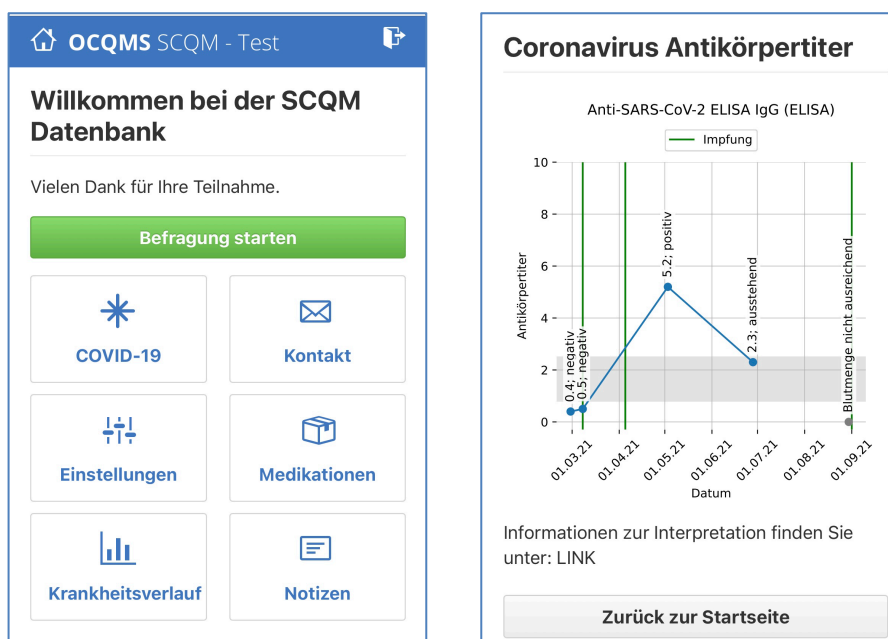


Zürich, 14. Oktober 2021

## Interpretation des Antikörpertiters im Rahmen der SCQM-Impfstudie zum Coronavirus

### Was sehen Sie in der mySCQM COVID-19 Ansicht?

In der COVID-19 Ansicht in der mySCQM App sind die Ergebnisse Ihrer Impfantikörper aus dem Blut, welche Sie im Rahmen der SCQM-Impfstudie zum Coronavirus abgegeben haben, ersichtlich. Die von Ihnen im mySCQM Fragebogen eingetragenen Impfdaten sind als grüne Linien dargestellt. Die Antikörperwerte der eingesendeten Blutproben sind als blaue Punkte dargestellt und mit einer Linie verbunden.



### Welcher Test wurde für die Studie verwendet und was sagt er aus?

Für die Studie wurde der Anti-SARS-CoV-2 IgG (Anti-S1) ELISA Test von EUROIMMUN verwendet. Ein positives Ergebnis zeigt, dass eine Person in der Vergangenheit mit dem SARS-CoV-2 (Coronavirus) infiziert war oder eine Impfung erhalten hatte und daraufhin Antikörper gebildet hat. Der Maximalwert dieses Tests liegt bei 10.

### Wie sind die Werte zu verstehen?

- Antikörpertiter unter 0.8 sind negativ. Es wurden keine Antikörper nachgewiesen.
- Antikörpertiter zwischen 0.8 bis 2.5 sind nicht eindeutig und wurden in einem zweiten Testverfahren nachbestimmt. Dieser Bereich ist in der mySCQM Ansicht grau markiert. Steht das Endergebnis der Zweitbestimmung noch nicht fest, ist dies mit „ausstehend“ vermerkt.
- Antikörpertiter über 2.5 sind eindeutig positiv. Es wurden Antikörper nachgewiesen.
- Falls die Blutmenge für eine Analyse nicht gereicht hat ist dies in der Grafik mit „Blutmenge nicht ausreichend“ gekennzeichnet.

### Sind Sie aufgrund Ihres Antikörperwerts gegen das Coronavirus geschützt?

Impfantikörper werden nach einer Impfung gebildet und dienen dem Schutz vor einer Infektion mit dem Erreger. Laut dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen

Kommission für Impffragen (EKIF) konnte bisher keine Höhe der Impfantikörper festgestellt werden, die zu 100% gegen das Coronavirus schützt<sup>1</sup>. Können Impfantikörper definitiv nachgewiesen werden, so scheint damit jedoch ein Schutz gegen schwere Verläufe vorhanden zu sein. Ein Schutz gegen Covid-19 basiert neben Antikörpern auch auf Gedächtniszellen<sup>1</sup>. Mit dem, im Rahmen dieser Studie genutzten Test, lassen sich keine Gedächtniszellen bestimmen.

### **Was empfiehlt das Bundesamt für Gesundheit?**

Das BAG empfiehlt bei gewissen immunsupprimierten Personen vier Wochen nach der zweiten mRNA-Impfdosis einen Antikörperwert (Anti-SARS-CoV-2 IgG anti-S1) zu bestimmen. Liegt der Wert klar im positiven Bereich empfiehlt das BAG aktuell keine weitere Impfdosis. Liegt der Wert im negativen Bereich, weisen aktuelle wissenschaftlichen Daten darauf hin, dass die Impfantwort durch eine dritte Impfung verbessert werden kann (für Personen die aufgrund einer vorangegangenen Coronaviruserkrankung nur eine Impfung erhalten haben, eine zweite Impfung).<sup>1</sup>

### **Wie interpretieren Sie Ihre Ergebnisse?**

Antikörper nehmen im Verlauf der Zeit ab. Ausschlaggebend ist laut dem BAG der Antikörperwert vier Wochen nach der letzten Impfdosis<sup>1</sup>. Liegt dieser Wert im grenzwertigen, grauen, Bereich oder darunter empfehlen wir Ihnen Kontakt mit Ihrem Rheumatologen oder Ihrer Rheumatologin aufzunehmen und sich beraten zu lassen. Ihre Rheumatogen\*innen können Ihre Antikörperwerte in der SCQM-Datenbank einsehen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die SCQM Foundation als nicht medizinische Institution nicht befugt ist medizinische Beratung zu leisten.

### **Weitere Ergebnisse?**

Alle zukünftigen und ausstehende Antikörperergebnisse im Rahmen der Studie werden in der mySCQM App unter COVID-19 aufgeschaltet. Falls Sie noch weitere Resultate erwarten, empfehlen wir Ihnen den Reiter COVID-19 jeweils beim Ausfüllen Ihres Fragebogens zu prüfen. Auf die mySCQM App können Sie auch jederzeit zugreifen indem Sie einen alten SMS-Link betätigen und einen neuen Zugangscode bestellen.

Freundliche Grüsse  
Ihr SCQM-Team